

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 36 (1974)  
**Heft:** 1

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

den Winter nicht unter einem schützenden Dach verbringen, höchstens eine und zwar nur noch gelegentlich verwendet wird. Die andern werden einfach stehen gelassen, weil man annimmt, sie könnten vielleicht eines Tages noch verwendet werden oder ein Nachbar, Bekannter oder Händler könnte sich darum interessieren. Käme doch ein Altmetallhändler vorbei, um die Maschine auseinanderzunehmen, auf seinen Lastwagen zu laden und wegzuführen! So wären sie für immer den kritischen Augen unserer lieben Mitbürger aus der Stadt entzogen.

Selbstverständlich gibt es Ausnahmen, trifft man Nachlässige an. Sie bilden indessen eine kleine Minderheit. Solange es Menschen gibt, wird es auch Nachlässige geben. Uebrigens, gibt es nicht auch Reparatüre, Händler und Fabrikanten von Landmaschinen, die ihre neuen oder zur Reparatur entgegengenommenen Maschinen nicht unter ein schützendes Dach stellen können? Dabei geht es nicht um eine alte, sondern um Hunderte von neuen Maschinen!

G.M.

## Buchbesprechung

Eine Neuerscheinung aus dem MONDO-Verlag:

### **Inseln im Pazifik verlorenes Paradies**

Hawaii, Samoa, Tahiti .... erwecken diese Namen nicht süsse Träume und Sehnsucht nach exotischer Ferne? Wie sehen sie in Wirklichkeit aus, diese berühmten Pazifik-Inseln mit den vielbesungenen Palmenstränden und ihren sorglosen Bewohnern?

Darauf gibt das neueste Mondo-Buch Antwort, indem es uns diese verlorenen Paradiese entdecken oder wiederentdecken lässt. Der Autor, Professor Paul Guichonnet, Direktor des geographischen Instituts Genf, erweist sich als vorzüglicher Beherrscher seines Wissensgebiets. Mit beschwingter Feder lässt er ein umfassendes Panorama entstehen, wobei er unter Zuhilfenahme des historischen Hintergrunds die politischen und ethnologischen Zusammenhänge verständlich macht.

Wenn wir von einem umfassenden Panorama reden, sind dabei natürlich nur die wichtigsten Inseln gemeint, denn der Pazifische Ozean zählt über 10 000

Inseln und Archipele! Aus dem Geographie-Unterricht erinnern wir uns an die Inselgruppen Melanesien, Micronesien und Polynesien ... dieses Buch behandelt hauptsächlich die letztgenannte.

Bei der Lektüre durchstreifen wir nacheinander die Osterinsel, deren riesengrosse Statuen aus Vulkanstein von einer mysteriösen verlorenen Zivilisation zeugen, Pitcairn, berühmt durch die Meuterei auf der Bounty, die Hawaii-Inseln, das amerikanische Inselreich mit einem Gemisch aus vierundsechzig Völkergruppen, die von einem Korallengürtel umgebenen Fidschi-Inseln, die Austral-Inseln, wo der Maler Gauguin gelebt hat, Tahiti, Papeete, Neuseeland, dieses England der Antipoden. Hier wollen wir diese Aufzählung unterbrechen, aber nicht, ohne die prächtigen Farb- und Schwarz-weiss-Aufnahmen des Berner Photographen Walter Imber zu erwähnen, die diesem Buch eine künstlerische Note verleihen.

Und noch ein interessantes Detail: Auf den letzten Seiten des Buches figurieren eine praktische Zusammenfassung der wichtigsten geographischen und oekonomischen Daten sowie eine farbige Uebersichtskarte.

Für diese prächtige Leistung, die übrigens als Ergänzung zum bereits erschienenen Buch «Inseln im Atlantik» gedacht ist, verdient der MONDO-Verlag unser uneingeschränktes Lob.

P.S. Bestellungen direkt an  
MONDO-Verlag AG, 1800 Vevey  
Fr. 11.— plus 500 MONDO-Punkte

### **Heyde: «Landmaschinenlehre»**

(Leitfaden für Studierende der Landwirtschaft)

#### **Band 1: «Landtechnische Grundlagen und Querschnittsgebiete»**

Dritte, stark veränderte Auflage / 528 Seiten / 479 Abbildungen / 60 Tafeln / Einband: Kunstleder / Preis: 29.— M / VEB Verlag Technik, Oranienburger-Strasse 13/14, DDR - 102 Berlin.

Wegen der 3. Hochschulreform in der DDR ist das Studium der Landwirtschaftswissenschaften in die beiden Sektionen «Pflanzenproduktion» sowie «Tierproduktion und Veterinärwesen» aufgeteilt worden. Das war Anlass, die Gesamtgliederung der «Landmaschinenlehre» neu zu ordnen. Das bewährte Lehrwerk wird nunmehr 3-bändig erscheinen und zwar in

einem Grundlagen- und Querschnittsband für beide Fachrichtungen und in einem Band «Maschinen und Geräte für die Pflanzenproduktion» und «Maschinen und Anlagen für die Tierproduktion».

#### **Aus dem Inhaltsverzeichnis des Bandes 1:**

- I. Landtechnische Grundlagen:  
Zum Wesen der Landmaschinentechnik / Standardisierung / Grundsätze zum Lesen techn. Zeichnungen / Werkstoffe des Landmaschinenbaues / Maschinenelemente und Baugruppen / Landtechnische Grundverfahren / Messen, Steuern und Regeln in der Landtechnik.
- II. Landtechnische Antriebsmittel:  
Elektrische Antriebe / Verbrennungsmotoren / Traktoren / Selbstfahrende Landmaschinen.
- III. Landw. Transport- und Fördermittel:  
Allg. Grundsätze und Systematik der landw. Transport- und Fördermittel / Transportfahrzeuge / Absatzweise arbeitende Förderer / Stetig arbeitende Förderer / Gebläse und Pumpen / Förder-techn. Gesamtanlagen.
- IV. Landw. Trocknung:  
Grundlagen der Trocknungsvorgänge / Körner-trocknung / Trocknung von Halmfutter, Grün-futter und Hackfrüchten.
- V. Landmaschinenprüfwesen und landtechnische Instandhaltung:  
Landmaschinenprüfwesen / Grundlagen der Instandhaltung / Vorbeugende Instandhaltung / Organisation des landtechnischen Instandset-zungswesens.

Frances Hamerstrom:

#### **Mein Adler kreist zum Himmel**

Aus dem Amerikanischen von Elisabeth Goethe, mit einer Einführung von Professor Konrad Lorenz, Nobelpreisträger 1973.

148 Seiten mit 24 Zeichnungen im Text und 18 Bild-seiten, Format 18 x 24 cm, Leinen 16,80 DM.

Ein ausserordentlich interessantes Buch über den leider immer mehr bedrohten «König der Vögel». Es berichtet über die Aufzucht, die Gewöhnung an den Menschen und das Verhältnis zu ihm, über das Abtragen und freies Fliegenlassen, über die Jagd mit dem Adler und schliesslich auch über den gelungenen Zuchtversuch.

In ungewöhnlich anschaulicher Weise erzählt die Verfasserin von ihrem Leben mit amerikanischen Steinadlern, die für sie nicht nur zu Freunden, son- dern zu echten Partnern wurden. Wer ausser Fran- ces Hamerstrom hat je mit einem Adler gemeinsam ein Horst gebaut, die Brutablösung vorgenommen und ein Junges aufgezogen, wenn zunächst auch nur ein untergeschobenes Bussardkind? Vielleicht ist das Wissen, das Frau Hamerstrom aus ihrem engen Zu- sammenleben mit dem Adlerweib Chrys erwuchs, dass die Verfasserin kranke oder verletzte Vögel so lange pflegte und trainierte, bis sie sie gesund und stark in die Freiheit entlassen konnte.

Es ist schwer zu sagen, was beim Lesen dieses Bu- ches am meisten gefangennimmt, die Liebe der Ver- fasserin zu den Tieren, die Selbstaufopferung, mit der sie sich den Adlern widmet, der unverwüsthche Humor, mit dem sie manche Situation schildert, oder die erregenden Beschreibungen ihrer Erlebnisse mit einem freifliegenden Adler.

---

## **Aus den Sektionen**

### **Sektion Aargau**

Oeffentliche Vortragstagungen mit Diskussionen

#### **Immer aktueller: Mais**

Anbau, Ernte, Konservierung,  
Fütterung und Arbeitswirtschaft

Referenten:

D. Geiser, Landw. Schule Liebegg-Gränichen

H. Hamman, Volg-Beratungsdienst, Winterthur

P. Müri, Kant. Zentralstelle für Maschinenberatung,  
Liebegg-Gränichen

Dr. C. Wenk, Institut für Tierernährung ETH, Zürich

Die Tagungen finden statt:

- Landw. Schule Muri AG,  
Freitag, 18. Januar 1974, 13.00 Uhr
- Landw. Schule Frick,  
Dienstag, 22. Januar 1974, 13.00 Uhr
- Landw. Schule Liebegg-Gränichen,  
Mittwoch, 30. Januar 1974, 13.00 Uhr

**(Mitglieder aus den Randgebieten der Nachbarsek- tionen sind zu dieser Information ebenfalls herzlich eingeladen)**